

Bericht zum Vortrag Barrierefreiheit am 20.11.2024 in der „Schnitzel AG“, Seeweg 11, 64569 Nauheim

Der VdK OV Nauheim lud am 20.11.2024 um 18:00 Uhr zu einem Vortrag über Barrierefreiheit und barrierefreies Wohnen im eigenen zuhause ein.

Als Referent zu diesem Thema war der Beauftragte für Barrierefreiheit des VdK- Kreisverbandes, Herr Bernd Laun, angereist.

Er klärte die anwesenden Gäste, anhand von Bilddokumentationen und Praxisbeispielen, darüber auf was Barrierefreiheit bedeutet und dass es bei der Definition dennoch Unterschiede geben kann.

Als ein Beispiel hierzu erklärte er, dass barrierefrei nicht automatisch Rollstuhlgerecht sein muss, diese wird erst durch den Zusatz des Buchstabens (R) dokumentiert.

Die Fragen der Anwesenden beantwortete er zeitnah.

Unter anderem wurde lebhaft über die verschiedenen Antrags- und Genehmigungsverfahren diskutiert, da einige Anwesende oder deren Angehörige persönlich bereits Erfahrungen mit verschiedenen Ämtern und Behörden gemacht haben.

Abschließend kann man sagen, dass es eine, für alle Anwesenden, informative Veranstaltung war und bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bernd Laun für seinen gelungenen Vortrag.

Meine Version

Der VdK OV Nauheim lud am 20.11.2024 um 18:00 Uhr zu einem Vortrag über Barrierefreiheit und barrierefreies Wohnen im eigenen zuhause ein, denn Heutzutage möchte jeder Mensch alt werden und so lange wie möglich in seinem eigenen zuhause sein aber manchmal kommt es anders als wir denken deshalb sollte man rechtzeitig vorsorgen.

Als Referent zu diesem Thema war der Beauftragte für Barrierefreiheit des VdK- Kreisverbandes, Herr Bernd Laun, angereist.

Er klärte die anwesenden Gäste, anhand von Bilddokumentationen und Praxisbeispielen, darüber auf was Barrierefreiheit bedeutet und dass es bei der Definition dennoch Unterschiede geben kann.

Als ein Beispiel hierzu erklärte er, dass barrierefrei nicht automatisch Rollstuhlgerecht sein muss, diese wird erst durch den Zusatz des Buchstabens (R) dokumentiert.

Die Fragen der Anwesenden beantwortete er zeitnah und leicht verständlich.

Unter anderem wurde lebhaft über die verschiedenen Antrags- und Genehmigungsverfahren diskutiert, da einige Anwesende oder deren Angehörige persönlich bereits Erfahrungen mit verschiedenen Ämtern und Behörden gemacht haben.

Wichtigster Beachtungspunkt um einen Zuschuss von der Kranken-bzw. Pflegekasse zu erhalten ist der, dass ein Pflegegrad von mindestens 1 vorliegen muss und man einen Kostenvoranschlag für die Umbauarbeiten benötigt, damit diese genehmigt werden können.

Abschließend kann man sagen, dass es eine, für alle Anwesenden, informative Veranstaltung war und bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bernd Laun für seinen gelungenen Vortrag. Weitere Infomaterialien können gerne, zu den Sprechstunden, im VdK Büro, Am Sportfeld 1a abgeholt werden.

Weitere Informationen finden sie im Internet unter <https://www.nullbarriere.de/>